

## **Sitzung des Finanzausschusses am 07.10.2015**

Eckpunkte des Epl. 06 zum Entwurf des Haushaltes 2016

### **Ausgaben:**

Der Entwurf für das Haushaltsjahr **2016** des Einzelplanes 06 sieht insgesamt Ausgaben i.H.v. **rd. 587,9 Mio€** vor.

Dies bedeutet eine Erhöhung gegenüber 2015 um rd. 11,6 Mio€ bzw. rd. 2 % (davon entfallen u.a. rd. 7,2 Mio€ auf die GRW, 0,5 Mio€ auf die Erhöhung der institutionellen Förderungen und 3,5 Mio€ für den Grunderwerb in Brunsbüttel, der jedoch auch in den Einnahmen veranschlagt ist -also kostenneutral-).

Den größten Ausgabebereich stellt das Kapitel 0614 (**Verkehr**) mit rd. **434,4 Mio€** oder **74% der Gesamtausgaben** dar.

- Davon entfallen allein rd. 288,6 Mio€ auf zweckgebundene Bundesmittel (Regionalisierungsmittel, GFVG, Investitionsmittel für Häfen).
- Rd. 99 Mio€ sind für die Landesbetriebe (94 Mio€ = LBV, 5 Mio€ = LKN) vorgesehen.
- Auf die gesetzliche Leistung „Fahrgelderstattung für die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter“ entfallen weitere 11 Mio€

Allein diese 3 Positionen belegen den Ansatz des Kapitels 0614 bereits mit rd. 398,6 Mio€ (= rd. 92 % der Ansätze im Kapitel 0614).

Auf die Bereiche „**Wirtschaft**“ (Kapitel 0612) und „**Arbeit**“ (Kapitel 0616) entfallen rd. **121,5 Mio€** oder **21 % der Gesamtausgaben** des Epl. 06.

- Davon sind rd. 34,9 Mio€ für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ vorgesehen, die jeweils zu 50% vom Bund und vom Land finanziert wird (Steigerung ggü. 2015 = 7,2 Mio€).
- Rd. 58,6 Mio€ sind für die EU-Programme EFRE und ESF veranschlagt, wobei darin rd. 46 Mio€ EU-Mittel und rd. 12,6 Mio€ Landesmittel zur Ko-Finanzierung enthalten sind.
- Auf die Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung nach dem AFBG entfallen weitere 7,4 Mio€ (davon rd. 4,8 Mio€ Bundesmittel).

Diese 3 Positionen belegen den Ansatz der Kapitel 0612 und 0616 bereits mit knapp 100,9 Mio€ (= rd. 83 % der Ansätze in den Kapiteln 0612 und 0616).

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der **Technologie-** und **Tourismuspolitik**, die außerhalb der EFRE-Strukturfonds vorgesehen sind, sowie für den Bereich **Verbraucherschutz** und **Forschungsförderung**, sind im Kapitel 0613 rd. **16,6 Mio€** oder **3 % der Gesamtausgaben** vorgesehen.

• Darin enthalten sind z.B. verschiedene institutionelle Förderungen:

- |  |          |
|--|----------|
| • Verbraucherzentrale S-H                          | 800 T€   |
| • Norgenta (Gemeinschaftsfinanzierung mit Hamburg) | 400 T€   |
| • FhG (Gemeinschaftsfinanzierung Bund/Länder)      | 1.400 T€ |
| • TASH   | 1.731 T€ |
| • GEOMAR   | 5.840 T€ |
| • AWI  | 1.282 T€ |

Diese Förderungen belegen den Ansatz des Kapitels 0613 bereits mit knapp 11,5 Mio€ (= rd. 70 % der Ansätze im Kapitel 0613).

Auf das **Budget I** (Personal- und Sachausgaben) entfällt ein Anteil von rd. **3 %** oder rd. **17,7 Mio€** vom Gesamtbudget.

### Einnahmen:

Im Einnahmebereich spiegeln sich zahlreiche der bereits o.g. Bereiche wider. Insgesamt belaufen sich die **Einnahmen** im Epl. 06 auf **rd. 365 Mio€**. Im Verhältnis zum Ausgabenbudget ergibt sich ein **Zuschussbedarf i.H.v. rd. 222,8 Mio€** für den Epl. 06.

Der größte Anteil (rd. 98% / 357 Mio€) der Einnahmen beruht auf veranschlagten Bundes- und EU-Mitteln.

## Der Einzelplan 06 im Ressortvergleich:

Der Anteil des MWAVT an den Ausgaben im Gesamthaushalt wird in 2016 etwa 4 % betragen (entspricht den Anteilen am Gesamthaushalt 2015).

Bezogen auf das Budget I ergibt sich ein Anteil von 0,2 % und bezogen auf das Budget II ergibt sich ein Anteil von 10,6 %.

Haushaltsentwurf 2016 hier: Ressortvergleich	Ausgaben		Budget I		Budget II	
	in T€	in %	in T€	in %	in T€	in %
Epl. 03 StK	19.338,9	0,1%	15.129,2	0,2%	4.209,7	0,1%
Epl. 04 MIB	821.926,2	5,7%	474.672,7	5,2%	347.253,5	6,5%
Epl. 05 FM	205.350,1	1,4%	203.157,5	2,2%	2.192,6	0,0%
<b>Epl. 06 MWAVT</b>	<b>587.886,6</b>	<b>4,0%</b>	<b>17.742,2</b>	<b>0,2%</b>	<b>570.144,4</b>	<b>10,6%</b>
Epl. 07 MSB	1.496.151,0	10,3%	1.332.924,4	14,6%	163.226,6	3,0%
Epl. 09 MJKE	446.599,5	3,1%	390.185,3	4,3%	56.414,2	1,1%
Epl. 10 MSGWG	2.093.758,8	14,4%	41.539,9	0,5%	2.052.218,9	38,2%
Epl. 11 Allg. Fin.-Verw.	8.187.442,5	56,4%	6.352.635,5	69,4%	1.834.807,0	34,2%
Epl. 12 Hochbau	210.683,8	1,5%	109.900,6	1,2%	100.783,2	1,9%
Epl. 13 MELUR	335.928,5	2,3%	111.613,4	1,2%	224.315,1	4,2%
Epl. 14 IT	120.869,3	0,8%	108.277,3	1,2%	12.592,0	0,2%
	<b>14.525.935,2</b>	<b>100,0%</b>	<b>9.157.778,0</b>	<b>100,0%</b>	<b>5.368.157,2</b>	<b>100,0%</b>

## Aufgabenschwerpunkte 2016:

In 2016 werden die neuen Förderperioden der Strukturfonds Fahrt aufnehmen, während sich die alten Förderperioden des EFRE und des ESF noch bis 2016 in der Abwicklung befinden.

Aufgrund der Neuverteilung in der GRW wird Schleswig-Holstein künftig deutlich mehr Bundesmittel erhalten, die zu 50% kofinanziert werden müssen.

Die Verbesserung des schlechten Zustandes der Verkehrsinfrastruktur, wird auch in den kommenden Jahren große finanzielle Anstrengungen bedeuten. Da auch der Bund seine Zuweisungen deutlich erhöhen will, werden deutlich mehr Mittel für die „Umsetzung“ der Bundesmittel beim LBV S-H, insbesondere im Bereich der Planung, erforderlich.